

Inhalt

Widmung	11
Vorwort von Dr. Jayesh Shah	13
Einleitung	22
Generationen der homöopathischen Praxis	25
Schöpfung	25
Intensivierung	26
Innovation	29
Integration	31
VORTRAG 1 · ENTWICKLUNG	33
Das Gesetz der Ähnlichkeit: Hahnemanns Experiment	34
<i>Das Arzneimittel erzeugt einen Seins-Zustand</i>	34
Das Konzept der Dynamisierung	35
<i>Potenzierte Arzneimittel haben einzig einen dynamischen Effekt</i>	36
<i>Holistisch (Ganzheitlich)</i>	36
<i>Individualität</i>	37
<i>Hologramm – Mikrokosmos und Makrokosmos</i>	38
<i>Homöopathie versus Moderne Medizin</i>	39
<i>Dr. Prakash Vakil</i>	40
<i>Boenninghausens Idee der Verallgemeinerung (Generalisierung)</i>	41
<i>Bogers Beitrag</i>	41
<i>Phatak: Verallgemeinerung der Modalitäten und Empfindungen</i>	42
Die Wichtigkeit der detaillierten Untersuchung – das Auffinden des Ungewöhnlichen	43
Rubriken gewinnen an Bedeutung, wenn wir das Naturreich kennen	61
<i>Dr. Sarabhai Kapadia</i>	63
<i>Dr. Koppikar</i>	65
<i>Dr. Amar Nikam</i>	66
<i>Die Basis der Homöopathie</i>	67
Die Übersetzung des Ausdrucks in eine Rubrik	68
<i>Dr. B. N. Chakraborty</i>	71

VORTRAG 2 · ENTWICKLUNG

(FORTSETZUNG)	76
Arzneimittelprüfungen	84
<i>Gruppenbewusstsein</i>	90
<i>Experimente mit Farben und Zahlen</i>	90
Arzneimittelprüfungen berühren die Vitale Lebenskraft	91
Fallaufnahme	94
Kenntnis der Fakten	94
Die Erkundung des Zustands	96
Einschätzung des Falles	105
Die PNEI-Achse	106
Was ist eine Empfindung?	107
Was ist ein Miasma?	107
<i>Die Empfindung und das Miasma zeigen das 'Was' und 'Wie' eines Phänomens</i>	111
Was sind die Ebenen?	112

VORTRAG 3 · INTEGRATION

..... 113	
Arzneimittel – Geist der Substanz, aus der es hervorgeht	115
<i>Gruppierung – Naturreiche und Miasmen</i>	115
<i>Muster der drei Naturreiche</i>	115
<i>Mineralien – Struktur</i>	115
<i>Tiere – Überleben</i>	117
<i>Pflanzen – Sensibilität und Reaktion</i>	118
Die Anwendung der Einteilung in Naturreiche	121
Eine Rubrik – drei unterschiedliche Arten von Erfahrung, je nach Reich	122
<i>Reihe 3 repräsentiert die Stadien der Kindesentwicklung</i>	125
Arzneimittel als Teil einer Gruppierung	126
<i>Reihe 4 repräsentiert Geldangelegenheiten</i>	128
Ein Muster taucht auf	130
Die Essenz durch die Arzneimittelprüfung verstehen	131
<i>Reihe 5 repräsentiert Kreativität und Darstellungskunst</i>	133
<i>Reihe 6 repräsentiert Verantwortung</i>	136
Muster im Pflanzenreich	137
Das Tierreich: Unterreiche und Klassen	140
Das Erleben in jedem Fall: Empfindungen, Struktur, Überleben	143
<i>Die Sieben Ebenen des Erlebens</i>	144
Die Leere Ebene – Ebene 7	144
Die Reine Arzneimittellehre – Dr. Samuel Hahnemann	152
Eine Zusammenfassung der Einteilung der Miasmen	153
Der Einsatz weniger bekannter Mittel	156

VORTRAG 4 · INTEGRATION (FORTSETZUNG)	159
Das tiefere Verständnis gut bekannter Mittel	165
Der Empfindungsansatz als Zusatz und nicht als Ersatz	169
Welchem Ansatz soll man folgen?	174
VORTRAG 5 · DER WERT DES REPERTORIUMS	181
Meine Bekanntschaft mit dem Repertorium	181
Das Repertorium als Index für Symptome	182
Die Vorteile des Repertoriums	182
<i>Der Einsatz der verschiedenen Repertorien</i>	184
<i>Einige Juwelen aus dem Repertorium</i>	186
<i>Einige andere bestätigende Rubriken und Symptome</i>	187
Das Kapitel der Wahndeinen und Träume	188
<i>Einführung in Boger - Bönningshausens Herangehensweise</i>	194
Die Lehre der Analogie	195
Die Lehre der Begleiterscheinungen	195
<i>Erfahrungen mit Dr. Bhanu Desai</i>	195
<i>Erfahrungen mit Dr. S.R. Phatak</i>	197
<i>Einige andere einzigartige Vorteile von Phataks Repertorium</i>	198
<i>Dr. Pierre Schmidt</i>	206
VORTRAG 6 · DER WERT DES REPERTORIUMS (FORTSETZUNG)	212
Gut geprüfte Arzneimittel sind sehr häufig aufgeführt	213
Moderne Arzneimittelprüfungen	214
<i>Wie ich das Repertorium benutze</i>	215
Die Themen der 3. Reihe	217
Das Zentrum des Falles erreichen	217
Nicht alle Patienten gehen in die Empfindung	218
Viele bestätigende Symptome kommen aus dem Repertorium	219
<i>Stuhl</i>	223
<i>Husten</i>	224
<i>Verlangen</i>	227
<i>Träume</i>	229
<i>Schwindel</i>	232
<i>Menstruation</i>	232
<i>Ruhelosigkeit</i>	233
<i>Der kreative Gebrauch der Gemütsrubriken</i>	237
<i>Musik</i>	244
<i>Integration der alten und der neuen Methoden</i>	246
<i>Repertorisierungsübung</i>	258

VORTRAG 7 · MATERIA MEDICA	259
Wie man ein Arzneimittel studiert	260
Ursprungssubstanz	260
<i>Materia Medica – die PQRS Symptome & LSM</i>	260
Naturreiche	260
Miasmen	260
Komplementierende und ähnliche Arzneimittel	260
Die Rubriken des Repertoriums	261
Fälle aus der Praxis	261
Silicea	261
Ursprungssubstanz	261
Silicea in der Materia Medica	261
Bestätigende Symptome von Silicea	264
Eine Studie von Silicea im Naturreich	265
Was ist das Miasma von Silicea?	268
Der Vergleich von Silicea mit anderen Arzneimitteln	268
Der Vergleich von Silicea mit anderen sykotischen Mitteln	270
Klinische Beobachtungen	271
Einige wichtige Rubriken	271
Andere Rubriken von Silicea	271
Einige wichtige Punkte über Silicea	272
Pulsatilla	273
Pulsatilla in der Materia Medica	274
Wichtige Allgemeinsymptome	274
Wichtige Besonderheiten im Bereich der weiblichen Organe	274
Eine Untersuchung von Pulsatilla von Seiten des Naturreichs	275
Was ist das Miasma von Pulsatilla?	275
Der Zusammenhang von charakteristischen Symptomen mit dem Naturreich und dem Miasma	276
Bestätigende Eigenschaften und Symptome von Pulsatilla	276
Zittern vor Wut, Veränderungen im Körper durch Wut	276
Der Vergleich von Pulsatilla mit anderen Arzneimitteln	279
Lachesis	281
Einige Informationen über die Ursprungssubstanz	281
Lachesis in der Materia Medica	281
Die klassischen, charakteristischen Symptome von Lachesis	281
Wichtige Modalitäten von Lachesis	281
Gemüt und Verhalten	282
Das Miasma von Lachesis	282
Mentale Rubriken von Lachesis	282

<i>Das Verständnis des Naturreiches von Lachesis</i>	283
<i>Einige allgemeine Qualitäten von Reptilien</i>	283
<i>Klassifizierung der Lachesis muta</i>	286
<i>Gemeinsame Merkmale von Reptilien und Schlangen und ihr Zusammenhang mit Symptomen und Rubriken von Lachesis</i>	287
<i>Gemeinsame Merkmale der Viperidae und Crotalinae</i>	291
<i>Rubriken von Lachesis, die mit Crotalinae - Viperidae - Eigenschaften korrelieren</i>	292
<i>Mein Bild von Lachesis</i>	294
<i>Zusammenfassung</i>	297
VORTRAG 8 · ILLUSTRATIVE FÄLLE	303
VORTRAG 9 · MIASMEN	343
<i>Das Miasma – Ein Weg der Einteilung von Krankheiten und Arzneimitteln</i>	344
<i>Die Suche nach einem gemeinsamen Muster in antisyphilitischen Arzneimitteln</i>	344
<i>Hoffnungslose Verzweiflung führt zu Destruktivität</i>	344
<i>Das Miasma – Ursprung und spezifisches Muster einer Krankheit</i>	345
<i>Die Suche nach einem gemeinsamen Muster in sykotischen Arzneimitteln</i>	345
<i>Überreaktion, Antizipation (Erwartungsspannung) und Vorsicht</i>	345
<i>Gibt es nur drei Miasmen?</i>	346
<i>Das Vorhandensein von mehr als drei Mustern</i>	346
<i>Hektisches Tempo – das tuberkuline Muster</i>	346
<i>Chaos und Kontrolle – das karzinogene Muster</i>	346
<i>Das subakute Miasma: Typhus</i>	347
<i>Hahnemanns Idee der Miasmen versus klinische Beobachtungen</i>	347
<i>Die zehn Miasmen</i>	348
<i>AKUT: Panik</i>	348
<i>PSORA: Hoffnung</i>	354
<i>TYPHUS: Krisensituation</i>	362
<i>MALARIA: Schikaniert</i>	368
<i>RINGWURM (Ringelflechte): Voller Zweifel</i>	382
<i>SYKOSE: Fixiert</i>	389
<i>TUBERKULIN: Klaustrophobisch</i>	393
<i>KREBS: Chaos</i>	400
<i>LEPRA: Isolation</i>	410
<i>SYPHILIS: Unmöglichkeit</i>	418

VORTRAG 10 · SYNERGIE	431
Einleitung	431
Synergie	432
Das Triangel aus Symptom, System und Genius	433
<i>Symptome und System</i>	451
<i>Festlegung und Flexibilität</i>	452
<i>Einige Überlegungen zur Flexibilität</i>	454
<i>Der Einstiegspunkt</i>	455
<i>Generalisation</i>	457
<i>Der Anker</i>	460
<i>Hot Spot</i>	462
<i>Peripherie Vision - Weitsicht</i>	464
<i>Verschiedene Ebenen und die Vorurteile im Verstand</i>	466
<i>Genius</i>	469
<i>Drei parallele und miteinander verwobene Linien</i>	470
Appendix I	473
Ein Artikel zu Phataks Repertorium	473
<i>Ein Einblick in Dr. Phataks Ansatz</i> <i>von Dr. Munjal Thakar</i>	473
Appendix II	491
<i>Miasmen - Roger Morrison</i>	491
Appendix III	509
<i>Miasmen - ein Überblick - Dr. Manish Bhatia</i>	509
Literaturverzeichnis	511
Antworten - Repertorisationsübung	514
Index	515